

Krippenzeitung

März / April 2023



Liebe Eltern,

Die Faschingszeit ist vorbei. Wir haben eine tolle Schlafanzugparty mit vielen kleinen und großen Schlafmützen gefeiert. Am Rosenmontag waren vertreten und wir haben einen lustigen und lebhaften Tag mit Musik, Tanz, Spielen und köstlichen Leckereien verbracht.

Nun freuen wir uns schon sehr auf den Frühling. Die Tage werden länger und die Sonne kommt wieder vermehrt zum Vorschein. Kaum eine Jahreszeit eignet sich besser zum Entdecken. Den ganzen Winter über hatten wir nur selten Gelegenheit, die Natur zu genießen. Die Tage, an denen der Schnee liegen blieb, waren rar gesät und häufig dominierte das trübe und triste Grau an den winterlichen Tagen. Was wir in dieser Zeit allerdings sehr gerne beobachteten, waren die Vögel, die täglich unser Futterhäuschen besuchten. Besonders der Eichelhäher hat es den Kindern angetan, schnell haben diese Vögel am Morgen die Erdnüsse geholt. Auch wenn sich der April noch häufig durchwachsen zeigen wird, wollen wir wieder mehr ins Freie gehen, in den Garten oder mit dem Krippenwagen eine kleine Spazierfahrt unternehmen. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind über die passende Kleidung verfügt, es kann morgens noch recht kühl sein und mittags aber schon sehr warm.

Anfang April ist Ostern, das ist natürlich auch bei uns in der Krippe ein Thema. Passend dazu werden wir Lieder singen, Bücher anschauen, kreativ tätig werden... Am Do., den 6.4.23 wird uns der Osterhase „besuchen“ und sicher Osternestchen für die Kinder im Garten verstecken. Jede Gruppe feiert intern ein kleines Osterfest. Vom 07.4. - 16.4.2023 ist die Krippe geschlossen.

Am 13.3.23 ist die Krippe wegen einem Konzeptionstag geschlossen. Das Team nimmt an diesem Tag an einer Inhouse-Schulung zum Thema „Kinderschutzkonzept“ teil.

Am Samstag, den 13.5.23 findet ein Workshop für das Team zum Thema „Feinfühligkeit“ statt. Zu diesem Thema findet danach noch ein Elternabend statt, den genauen Termin geben wir noch bekannt.

Am Mo, den 15.5.23 findet in der Käfergruppe ein Mutter- Vatertagsnachmittag statt. Am Di., den 16.5.23 findet in der Bienengruppe ein Mutter-Vatertagsnachmittag statt. Eine Einladung hierzu erhalten Sie noch.

Am Sa., den 24.6.23 möchten wir gerne ein Sommerfest mit allen Familien feiern. Auch hierzu erhalten Sie noch eine Einladung.

Die Entwicklungsgespräche werden nach den Pfingstferien stattfinden, wir werden persönlich mit Ihnen einem Termin dafür vereinbaren.

Bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig am Morgen, 7.45 Uhr, ab und nennen Sie uns auch den Grund und bei Krankheit um welche es sich handelt. Bei einigen Krankheiten müssen wir einen Aushang machen (siehe Betreuungsvertrag: Ordnung für Tageseinrichtungen Punkt 2.)

Nach Ostern wollen wir in das Thema „Raupe Nimmersatt und Schmetterling“ eintauchen. Wir freuen uns auf den Frühling mit vielen schönen Erlebnissen!
Ihr Team der Weißen Taube

Die Entwicklung der Raupe zum Schmetterling

Unsere Kinder schauen immer wieder gerne das Bilderbuch von der kleinen „Raupe Nimmersatt“ an. Also beschlossen wir als Team dem Interesse der Kinder zu folgen und deshalb mit dem Projekt „Die Entwicklung der Raupe zum Schmetterling“ Ende April zu starten.

Das Projekt deckt alle Bildungsbereiche ab: Von Sprache und Sprachentwicklung über Bewegung zu Kunst und Musik zu Naturwissenschaften bis hin zur Emotionalität. Als Einstieg ins Projekt dient das Buch „Die kleine Raupe Nimmersatt“.

Sprachlicher Bereich:

- Bilderbücher zum Thema Raupe – Schmetterling
- Passend dazu die Geschichte als Kamishibai (Erzähltheater mit Bildkarten)
- Rollenspiel
- Gespräche
- Wortschatzerweiterung
- Tischspruch „Ich bin die Raupe Nimmersatt“
- Gebet „Lieber guter Schmetterling“

Musikalischer Bereich:

- Lied: Die kleine Raupe Nimmersatt, auch als Spiellied, Begleitung mit Instrumenten
- Kreisspiel: Schmetterling, du kleines Ding

Kreativer Bereich:

- Farb- und Materialerfahrungen
- Schmetterling aus Filtertüten
- Raupe aus Eierkarton,
- Raupe stempeln,
- Raupen kneten,
- Klatschschmetterling
- Als Schmetterling schminken
- Uvm.

Naturwissenschaftlicher Bereich:

- Veränderung der Raupe zum Schmetterling erleben (in einem Schmetterlingsgarten echte Raupen füttern, beobachten...)
- Bei Spaziergängen Raupen und Schmetterlinge entdecken

Gesundheit:

- Wir essen alles, was die Raupe Nimmersatt gegessen hat, Äpfel, Birnen, Erdbeeren..., Kuchen, Schokolade..., und lernen so den Unterschied zwischen gesunden und ungesunden Lebensmitteln
- Bewegung an der frischen Luft

Hauswirtschaftlicher Bereich:

- Wir bereiten „Raupenspieße“ aus Weintrauben und Erdbeeren zu
- Wir backen „Raupenmuffins“
- Zubereitung eines „Raupenfrühstückes“
- Uvm.

Im Laufe des Projekts werden Groß und Klein sicher noch viele Ideen dazu einfallen. Auf jeden Fall werden wir zum Abschluss des Projektes ein

Raupen- Schmetterlingsfest

feiern.

Außerdem steht unser Sommerfest unter dem Motto „Kleine Raupe Nimmersatt“

Bitte geben Sie für Ihr Kind bis Fr., den 24.3.23

4 ausgeblasene, sauber ausgewaschene, weiße Eier in Ihrer

Gruppe ab. Vielen Dank!

Das Lied von der Raupe Nimmersatt

Refrain:

Kleine Raupe Nimmersatt
frisst sich durch ein grünes Blatt,
ist geschlüpft aus einem Ei.
Raupe, komm herbei!

1. Doch am Montag, Montag, Montag,
weil sie großen Hunger hat,
frisst sie sich durch einen Apfel
und ist immer noch nicht satt
und ist immer noch nicht satt.

2. Doch am Dienstag, Dienstag, Dienstag,
weil sie großen Hunger hat,
frisst sie sich dann durch zwei Birnen
und ist immer noch nicht satt
und ist immer noch nicht satt.

3. Doch am Mittwoch, Mittwoch, Mittwoch,
weil sie großen Hunger hat,
frisst sie sich dann durch drei Pflaumen
und ist immer noch nicht satt
und ist immer noch nicht satt.

4. Doch am Donnerstag, Donnerstag, Donnerstag,
weil sie großen Hunger hat,
frisst sie sich dann durch vier Erdbeeren
und ist immer noch nicht satt
und ist immer noch nicht satt.

5. Doch am Freitag, Freitag, Freitag,
weil sie großen Hunger hat,
frisst sie sich durch fünf Orangen
und ist immer noch nicht satt
und ist immer noch nicht satt.

6. Doch am Samstag, Samstag, Samstag,
weil sie großen Hunger hat,
frisst sie sich durch Schokoladenkuchen, Eiswaffel, saure Gurke, Scheibe Käse, ein Stück Wurst, einen Lolli, Früchtebrot, Würstchen, Törtchen, Melone
und am Abend ist ihr schlecht
und am Abend ist ihr schlecht.

7. Doch am Sonntag, Sonntag, Sonntag
ist ihr gar nicht gut zumut',
frisst sie sich durch ein grünes Blättchen.
Endlich geht's ihr wieder gut,
endlich geht's ihr wieder gut!

8. Und zwei Wochen, Wochen, Wochen
bleibt sie dann in dem Kokon.
Endlich frisst sie sich nach draußen,
fliegt als Schmetterling davon,
fliegt als Schmetterling davon.



Es tanzt ein kleiner Osterhas

Melodie „Es tanzt BiBaButzelmann“

Es tanzt ein kleiner Osterhas
in unserm Kreis herum, fidibum.

Es tanzt ein kleiner Osterhas,
in unserm Kreis herum.

Er macht sich groß, er macht sich klein,
er tanzt sogar auf einem Bein.

Es tanzt ein kleiner Osterhas
in unserm Kreis herum.

Kuscheltiere im Krippen-Alltag

Gerade im Krippenalter sind viele Kinder und ihr Kuscheltier unzertrennlich. Sie begleiten das Kind oft überall mithin: in die Krippe, zum Mittagsschlaf, zum Essen...

Das Kuscheltier ist zum Liebhaben, zum Kuschneln, zum Trösten und zum Schutzspenden da. Dieser Wegbegleiter ist für die Kinder weitaus mehr als nur Spielzeug, sie sind wichtige Stützen und Entwicklungshelfer. Deshalb ist es uns in der Krippe sehr wichtig, die kleinen Freunde unserer Kinder in den Alltag zu integrieren und in den Tagesablauf mit einzubeziehen, dazu gibt es bei uns folgende Möglichkeiten:

- Beim Bringen am Morgen kann das Kuscheltier mit einbezogen werden, es kann Tränen trocknen, winken, das Kind trösten...
- Bei Übergängen im Alltag kann das Kuscheltier miteinbezogen werden, es kann z.B. anstelle des Kindes im Morgenkreis die Kinder zählen, klatschen.., es kann mit in den Flur gehen, zum Händewaschen...
- Beim Wickeln darf das Kuscheltier mit auf dem Wickeltisch sitzen und zuschauen
- Gerade beim Mittagsschlaf ist das Kuscheltier ein unverzichtbarer Begleiter, sie bieten Sicherheit und Geborgenheit, die Kinder finden schneller zur Ruhe und in den Schlaf. Deshalb darf bei uns das Kuscheltier gerne die Kinder mit ins Bett begleiten.
- Unsere Kinder beziehen ihr Kuscheltier gerne in alle Lebenssituationen mit ein, auf dem Tisch oder im Arm beim Essen ist es oftmals sehr unpraktisch. Deshalb haben wir zu Beginn dieses Jahres kleine Rucksäcke genäht, diese hängen über der Stuhllehne, somit kann das Kuscheltier ganz nah beim Kind sein und ist vor Essensresten sicher. Stolz setzen die Kinder ihr Tier in den Rucksack, es gibt seitdem keine Tränen oder Machtkämpfe mehr.

Fazit: Für viele Kinder ist ihr Kuscheltier sehr wichtig und sie können es nicht einfach zur Seite legen, wie einen Gegenstand oder ein Spielzeug.

Liebe Eltern,

gerne darf Ihr Kind ein Kuscheltier mitbringen, wir bitten Sie, dass es aber es bei einem Kuscheltier bleibt. Das Kuscheltier sollte auch nicht größer als 25 – 30 cm sein. Eine kleine Puppe statt einem Kuscheltier ist auch in Ordnung.

Andere Spielsachen, wie Autos, sollen bitte zu Hause bleiben, da es sehr oft zu Streitigkeiten zwischen den Kindern kommt. Außerdem müssen wir beim Abholen immer wieder die Spielsachen suchen oder sie liegen bei uns tagelang rum. Wir werden in nächster Zeit einen Spielzeugtag anbieten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Das Team der Weißen Taube

Osterei aus Toilettenpapier

Das braucht man für ein Ei:

1 Luftballon, 1 Rolle weißes Toilettenpapier, Wasser, 1 Schälchen, 1 Sprühflasche, Kordel zum Aufhängen des Ballons, Wasserfarben oder Fingerfarben.

So geht's:

Zuerst bläst man den Luftballon bis zur gewünschten Größe auf, zuknoten.

Toilettenpapier in Stücke in Stücke reißen



Den Luftballon in das Schälchen mit dem Knoten nach unten stellen, mit Wasser bespritzen und eine Lage Papier darauf „kleben“, gut andrücken. Das Papier soll ganz nass sein.



Dann noch 3-4 weitere Papierlagen darauf „kleben“.

Evtl. kann hier man dann eine Lage Servietten darauf „kleben“, dann muss der Ballon nicht bemalt werden.



Wer möchte, kann den Ballon nun gleich mit Wasserfarben bemalen, also nass in nass, dann zum Trocknen aufhängen. Man kann den Ballon aber erst nach dem Trocknen mit Fingerfarben bemalen, dann nochmal trocken lassen.

Wenn der Ballon trocken ist, wird der Luftballon eingestochen und herausgenommen.



Dann schneidet man noch die Zacken aus, befüllt das Ei mit Ostergras und fertig ist ein schönes Osternest.